

WIE AUS EINEM GUSS

zeigt sich nun das Wohnzimmer. Bunte Kissen und der Teppich erfrischen mit ihren Farben. Echt lässig: das neue Sofa „Söderhamn“.



1

1 XXL-HOCKER heranziehen, Füße hoch, Buch aufschlagen – so fix entsteht der Relaxplatz.

2 DIE REGALWAND aus öffnen und geschlossenen „Bestå“-Elementen kommt locker rüber und nimmt trotzdem viel auf. Klasse: LED-Fernseher, Soundsystem und DVD-Spieler stecken in der „Uppleva“-Medienbank.



2

Fotos: Gudrun Gewecke, Gestaltung: Birgit Knutzen, Styling, Produktion und Text: Silke Sevecke



VORHER

Jetzt ist Platz für Freunde

Manchmal trifft das Glück doch die Richtigen – zum Beispiel Verena und Stefan in Berlin. Die beiden haben den Hauptpreis bei der **Gewinnaktion von IKEA und ZUHAUSE WOHNEN** ergattert: ein völlig neu gestaltetes Wohnzimmer



BEGEISTERT sind Verena Henschel und Stefan Baur von dem neuen leichten Look in ihrem Wohnzimmer. Beide waren die zusammengewürfelten Möbel leid.

Zeit für ein paar grüne Ideen

EIN ESSPLATZ fehlte im alten Wohnzimmer von Verena und Stefan. Freunde zum Essen einzuladen, fiel daher aus. Das wird nun am massiven Holztisch bei bestem Licht nachgeholt.

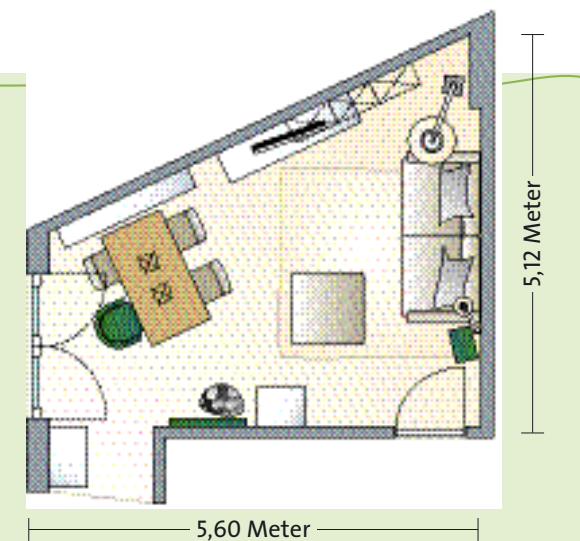
VORHER



1 SCHLANK sind die Stühle „Sigurd“ aus geformtem Birkensperrholz. Mit ihren Auflagen bleiben sie den ganzen Abend bequem.

2 EIN KLAPPSTUHL parkt versteckt hinter der Heizkörperverkleidung aus gekürzten Schiebegardinen. Diese originelle Konstruktion wurde unter ein „Lack“-Wandbord montiert.

3 SCHWERELOS scheint die Vitrine „Fabrikör“ in Anthrazit mit LED-Beleuchtung zu sein (Farbton „Grüne Poesie“: Alpina). Witzig dazu: Hocker „Stockholm“ mit Kuhfellbezug.



SO PLANTE DIE EXPERTIN

Die Leere im trapezförmigen Raum konnte die erfahrene Innenarchitektin leicht füllen: Sie platzierte den sehnlichst gewünschten Essplatz direkt bei der angrenzenden Küche. Zudem nutzte sie die lange Wand für Regale und eine Medienbank mit integriertem Fernseher. So blieb die gemütliche Nische mit Blick in den Raum frei für das Sofa und einen passenden Sitzhocker. Helle Farben, zierliche Möbel und ein Tupfer Grün machen den leichten, jungen Look aus.

Super! Heute laden wir Freunde ein!“, freut sich Verena, als sie mit ihrem Partner Stefan zum ersten Mal das neu gestaltete Wohnzimmer ihrer kleinen Hinterhofwohnung betritt. Da steht endlich ein Esstisch, an dem bis zu fünf Gäste sitzen können – gewonnen bei der Gewinnaktion von ZUHAUSE WOHNEN und IKEA. „Wir wünschen uns einen Wohnraum mit Essplatz und Konzept“, hatte die junge Frau in ihrer Bewerbung geschrieben. Kein Problem, fand unsere Planerin Birgit Knutzen. Der beste Platz für die Tafel ist schnell gewählt – direkt vor der offenen Miniküche, die Balkontür im Rücken und die Heizung hinter einer patenten Verkleidung aus gekürzten Schiebevorhängen daneben.

Das neue Konzept prägt den ganzen Raum: Statt zusammengewürfelter Fundstücke dominieren jetzt zierliche Möbel in hellen Farben. Das klobige Ledersofa ist dem lässigen Modell „Söderhamn“ gewichen. Die lockere Stauraumlösung aus „Bestå“-Elementen wird ergänzt durch die Medienbank „Uppleva“, die bereits alle Geräte und ein Soundsystem enthält. „Irre praktisch“, findet der Musiker Stefan Baur. Aufgepeppt wird das Ambiente durch viele Bilder sowie ein kräftiges Grün als Akzent hier und da. „Ohne Frau Knutzen hätten wir das nicht hinbekommen“, sagt Verena Henschel, „und jetzt fühlt es sich endlich wie unser Wohnzimmer an!“

Weitere Infos am Heftende